

II- 3728 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Okt. 1974

No. 1817/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Fiedler
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend veranschlagte Personalstände

In einer Anfragebeantwortung (1658/AB zu 1699/J vom 19. Juni 1974)
wurde vom Bundesminister für Unterricht und Kunst ausgeführt:

"Die Zahl der nach Abgabe von Bediensteten an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Jahre 1970 verbliebenen 353 Bediensteten hat sich bis 1974 auf 456 erhöht. Bei der sich daraus ergebenden Vermehrung um 103 Bediensteten ist zu berücksichtigen, daß das Bundesministerium für Unterricht und Kunst weiterhin für den Rechnungsdienst, den Kanzleidienst und den Kanzleihilfsdienst des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung aufzukommen hat."

Im vorjährigen Bundesvoranschlag waren allerdings 463 Bedienstete, im Bundesvoranschlag für 1975 sind bereits 489 Bedienstete angegeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Woraus resultiert die in der obzitierten Anfragebeantwortung aufscheinende Diskrepanz bei der Zahl der Personalstände zum vorjährigen Teilheft?
2. Worauf ist die Steigerung, die für das kommende Jahr angesetzt wird, zurückzuführen?